



Fachschaftsrat der
Philosophischen Fakultät
Technische Universität
Dresden
Zellescher Weg 20
01217 Dresden
SE2/014b

Protokoll der FSR Sitzung vom 19. Februar 2018

Datum: 19.02.2018

Sitzungsleitung: Konstantin Henß

Protokollführung: Josefine Went, Hanna Grohmann

Anwesende: Bruno Felgentreu, Nicole Flechs, Nora Kellner, Matthias Lehne, Jessica-Marie Richter, Josefine Went, Anica Kraft, Jonathan Sieber, Lorenz Czapowski, Konstantin Henß, Lukas Schmitz, Garrit Morrin, Lisa-Marleen

Kölle, Leonard Heimel, Hanna Grohmann, Alexandros Kyriakou, Daniel Frey
Entschuldigte: Felix Becker, Laura Heinecke, Karolin Tschardtke, Jonas Hauswald, Paul Pellehn, Franz Schikowski, Vanessa-Chantal Knopp, Vincent Böhme

Unentschuldigte:

ruhende Mandate:

Gäste: Leon Schemm, Jannik Heinrichs

Sitzungsbeginn: 18:20

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
 - a. Treffen mit Herrn Biewald zur Studiengangsreform
 - b. Treffen zur Wahl der Bereichsvertreter
 - c. Vernetzungstreffen
3. Semestereröffnungsparty
4. Finanzen
5. Wahlen & Entsendungen
6. MAXQDA
7. Lehrveranstaltungsevaluation
8. UNI-Tag 2018
9. Gesellschaft der Freunde und Förderer
10. Öffentlichkeitsarbeit
 - a. Instagram Account
11. Newsletter
12. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 16 von 25 stimmberechtigten

Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

a. Treffen mit Herrn Biewald zur Studiengangsreform

Garrit spricht an, dass die Empfehlung neu formuliert werden muss, da es auf Seiten des FSR Missverständnisse gab.

Das Problem ist, dass die Fakultät für die ihr untergeordneten Studiengänge verantwortlich ist, dazu außerdem für die jeweiligen Ergänzungsbereiche. Bürokratischer und juristischer Aufwand & Schwierigkeiten. (Studienordnung wird dadurch immer länger, unübersichtlicher) Darüberhinaus kann mit unserer jetzigen Form nicht im Fach des Ergänzungsbereich ein Master gemacht werden.

--> Deswegen Studiengangsreform.

(Es geht nicht darum die Administration zu entlasten und dabei den Studierenden ins Fleisch zu schneiden)

Es soll also eine Norm für alle Studiengänge an der philosophischen Fakultät geben. Die Meinung der Studierenden wird, laut Biewald mit einbezogen.

Die neue Form würde dann aus 80 Hauptfach, 20 AQUA, 10 Bachelorarbeit und 70 Nebenfach bestehen.

AQUA-Bereich soll modularisiert werden, und jeder Studiengang kann individuell entscheiden, wie der AQUA-Bereich gestaltet werden kann. (Das war das Missverständnis im Plenum!)

Konstantin verweist darauf, dass Regelungen gesetzlich geregelt sind.

Es gibt im Zuge dessen mehrere Fragen: KoWis haben Ergänzungsfach Medieninformatik z.B., was nicht an der philosophischen Fakultät geregelt ist. Kunstgeschichte mit Ergänzungsfach Architektur das gleiche.

Die Fragebogenempfehlung muss abgeändert werden. Und für jeden Studiengang muss einmal festgehalten werden, wie das Punktesystem jeweils geändert wird + wie der AQUA-Bereich am besten zu gestalten wäre.

Garrit schlägt vor, dass für jeden Studiengang einer aus dem FSR das erstellen könnte.

Lorenz wird KoWi übernehmen.

Matthias wird Philo übernehmen.

Bruno wird PoWi übernehmen.

Garrit wird Soziologie übernehmen.

Bruno erklärt, dass im Institutsrat über zwei Varianten für PoWi gesprochen wurde: Einmal ohne Methoden mit Nebenfach, einmal mit Methoden als reiner PoWi-Studiengang. ODER Studium des Sozialwissenschaften als neuen Studiengang MIT Methoden.

Konstantin sagt, dass man sich mit Herrn Biewald zusammensetzen sollte um einmal die Meinung der Studenten zu vertreten. Allgemeine Zustimmung. Wenn ein Institut sich quer stellt, dann muss es sich selbst organisieren, es gibt also keine "gedeckelte Entscheidung".

Die PoWis müssen sich im Prinzip angleichen, weil sie sich sonst selbst schaden

würden, wenn sie sich aus der Reform raushalten. (Keine Möglichkeit eines Ergänzungsbereiches wäre die Folge dessen)

Garrit merkt an, dass die Methoden nicht zwangsläufig gekürzt werden würden in den Politikwissenschaften.

Lukas fragt an, was genau die Argumente der PoWis gegen die Studiengangreform sind.

Konstantin erklärt, dass die PoWis Angst haben durch die Reform einen erheblichen Teil ihrer Lehre streichen zu müssen. (PoWi ist einer der wenigen Studiengänge, der überhaupt ein 35er Ergänzungsbereich hat.)

b. Treffen zur Wahl der Bereichsvertreter

Die Fakultät wird einem Bereich zugeordnet zusammen mit Erziehungswissenschaften und den SpraLiKuWi. Es wird dort auch Vertreter geben.

Pro Fakultät ein Vertreter? Noch nicht geklärt, Antrag ist auf dem Wege.

c. Vernetzungstreffen

Josie spricht an, dass man einfach im Pad nachlesen soll, wenn man Interesse hat.

d. Sonstiges

Lukas merkt an, dass der Soziologie Institutsrat leider ohne studentische Vertreter tagen musste, da die Mail nicht an die neugewählten Vertreter gegangen ist.

3. Semestereröffnungsfeier

12.4.,19.4.,26.4.

Diskussion

Stimmungsbild: alle cool damit

Abstimmung: 12. April einstimmig angenommen

Es hat sich herausgestellt, dass der 12. April leider doch nicht geht, da da das Aquarium schon belegt ist. Es wird darüber diskutiert eventuell noch nach anderen Clubs Ausschau zu halten.

Anica schlägt vor, die Party auf den Mittwoch (11.4.) zu verschieben. Im Stimmungsbild ist die Mehrheit für den 11.4. Nicole fragt bei Sophie nach.

Sophie sagt, dass das Aquarium nun doch den Termin mit der Band verschieben wird, sodass wir nun doch am 12.4 feiern werden.

Glücksrad/Bierpong Gewinner Team: Falls wir Schnaps ausschenken wollen (als Preis o.ä.), müssten wir da alle zusammenlegen und das selber bezahlen, denn Getränke und Essen dürfen wir nur finanzieren, wenn

a) eine Gästeliste vorhanden ist oder

b) wir das ganze über Spenden gegenfinanzieren
also einfach Schnaps ausschenken ist in dem Rahmen nicht, außer wir hauen die Leute um n€ oder so an
Sophie vom Aquarium: 1l Flasche ~ 7€
bitte drüber diskutieren, ob das gewollt wird oder eben nicht, dass wir die Flaschen selber finanzieren

Leon hat ein Glücksrad, Anica stellt die Verbindung her.
Hanna merkt an, dass 1 Uhr sehr früh ist, für das Ende der Party.
Nicole hat mit Sophie über eine Happy Hour gesprochen, es ist im Prinzip möglich.

Verweis aufs Pad.

4. Finanzen

a. Freier Zusammenschluss von Studierenden (FZS)

Die 2 hier Anwesenden möchten gerne zu einem Seminar des FZS mit dem Namen "Bologna-Prozess" reisen und stellen kurz dar worum es in diesem Seminar gehen wird.

Dazu stellen sie einen Finanzantrag über 39,80 € für die Fahrtkosten.
Konstantin merkt an, dass entweder Gebühr oder Fahrtkosten übernommen werden können.

Der Finanzantrag wird einstimmig mit 16/0/0 Stimmen angenommen.

b. Semestereröffnungsparty

Nicole Flechs stellt einen Finanzantrag über 50€ für eine Semestereröffnungsfeier, am 12.4., die zur Steigerung der Aufmerksamkeit und der Vernetzung der Studis untereinander dient. Der Betrag setzt sich aus dem Druck für Poster und der Gestaltung von Deko zusammen, zu der unter anderem Girlanden, Origami und Zubehör für sämtliche Spiele gehören.

Deko: Girlanden, Origami, Zubehör für Spiele (Becher, Bälle, ...)
30€

Das Plenum spricht sich für folgendes Angebot aus: Wir-machen-druck.de, welches als Posten in den FA zusätzlich zur Deko mit integriert wird.

Werbung: Angebote für Poster (farbig)

maximal 20€

A3

Fontanum: 20 Stück = 24€

Kopie 24: 20 Stück = 28€

Copy Cabana: 20 Stück = 18€

Wir-machen-druck.de: 20 Stück = 11,42€

A2

Fontanum: 20 Stück = 118€

Kopie 24: 20 Stück = 100€

Copy Cabana: 20 Stück = 90€

Wir-machen-druck.de: 20 Stück = 17€

Es wird über Größen, Stückzahl und Anbieter diskutiert.
Die Wahl fällt auf 20 x A3 Poster von Wir-machen-druck.de.

Der Finanzantrag über 41,42€ wird einstimmig mit 16/0/0
Stimmenangenommen.

5. Wahlen und Entsendungen

a. Studentische Studiengangskoordinatoren für SoSe 18
Konsti erklärt, dass neue studentische Studiengangskoordinatoren gewählt werden müssen. Er bittet darum genügend Werbung zu machen.

b. Berufungskommissionen

Die Berufungskommission für Philosophie wurde bereits besetzt. Konsti spricht nochmal mit den Kunstgeschichtsmenschen des FSR, um Informationen für die Berufungskommission der Kunstgeschichte zu erhalten.

6. MAXQDA

Der TOP wird vertagt

7. Lehrveranstaltungsevaluation

Konsti spricht an, dass wer Interesse hat an den Evaluationen mitzuwirken, kann das gerne machen und auch die Evaluationen anfordern.

8. UNI-Tag 2018

Es kam eine Mail rein mit der Frage, ob wir am UNI- Tag 2018 mithelfen würden. Konstantin fragt nach wie dazu die Meinungen sind.
Daniel fragt nach was der Unterschied zu den anderen Uni Tagen ist.
Lukas erklärt, dass dieser Tag für Kinder ist und sehr toll ist.
Das allgemeine Interesse ist groß.

9. Gesellschaft Freunde und Förderer

Diese Gesellschaft unterstützt studentische Projekte. Konsti erklärt, dass wenn wir als FSR eine tolle Idee für ein Projekt hätten, könnten wir uns durch die unterstützen lassen.

Anica fragt nach wann die Frist ist.

Die Frist ist der 19.03.

Wer Interesse hat, soll die Mail im Sitzungsfach nachlesen.

Lukas fragt an, ob man dazu einen Facebookpost machen könnte.

Konsti merkt an, dass diese Förderung wahrscheinlich nur für den FSR gedacht ist, weswegen ein Facebookpost nicht so sinnvoll wäre.

Katha ist da nicht so sicher und merkt an, dass dem eventuell nicht so ist.

10. Öffentlichkeitsarbeit

a. Instagram Account

Konsti stellt GO-Antrag auf Vertagung. Keine Gegenrede.

11. Newsletter

zum angucken:

http://fsrphil.de/wp-content/uploads/Newsletter_Nov_2017_FSR-PHIL.pdf

Katha spricht an, dass sie und Konsti letztes Jahr einen Newsletter erstellt haben, um die Studierenden über bevorstehende Veranstaltungen zu informieren und die Arbeit des FSR ein wenig sichtbarer zu machen. Sie stellt den Newsletter näher vor. Katha fände es gut wenn der Newsletter weitergeführt würde und sich neue Leute finden die mitmachen würden. Nachfrage ob Interesse besteht. Daniel und Garrit stellen sich zur Verfügung. Lukas merkt an, dass es sinnvoll wäre bei der nächsten Sitzung nochmal drüber zu reden, da heute viele nicht mehr da sind.

12. Sonstiges

Garrit merkt an, dass wir beim nächsten Mal eine Diskussion darüber führen sollten, ob der FSR politisch ist oder nicht.

Nächste Sitzung: 09.04.2018

Sitzungsleitung: Konstantin Henß

Protokoll: Felix Becker, Lorenz Czapowski

Die Sitzung wird beendet: 20:22 Uhr

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studentenrat